

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

76 (18.3.1877) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 76. Zweites Blatt.

Sonntag den 18. März

1877.

Bekanntmachung.

Nr. 446. Der Sitz des Großh. Handelsgerichts Karlsruhe-Pforzheim ist nun im neuen Justizgebäude am Akademieplatze zu Karlsruhe, der Saal für die öffentlichen Sitzungen zu ebener Erde Nr. 9, das Geschäftszimmer des Unterzeichneten daneben Nr. 8.
Karlsruhe, den 16. März 1877.

Großh. Handelsgericht Karlsruhe-Pforzheim.

Der Vorsitzende:
Heimerdinge.

Dankfagung.

Von den Institutsvorsteherinnen Fräulein Friedländer sind mir aus Anlaß der Einweihung ihres neuen Schulklosters zum Besten der hiesigen Armen 100 Mark übergeben worden. Hiefür erlaube ich mir, den Schenkgeberinnen den gebührenden Dank öffentlich auszusprechen und habe ich dem Armenrath diesen Betrag zugehen lassen.

Karlsruhe, den 17. März 1877.

Der Oberbürgermeister.

Lauter.

Dankfagung.

An Liebesgaben für die Nothleidenden in Ostindien sind bei dem Unterzeichneten ferner eingegangen: durch Fr. Bab. Haber von Einigen, die nicht genannt sein wollen, 10 M.; von Ungenannt 2 M.; durch Fr. Korn dahier von verschiedenen Geberinnen 16 M.; von Fr. J. Scherer 3 M.; von Ungenannt 4 M.; von A. M. K. 3 M.; von S. G. v. K. 1 M.; von Ungenannt 30 M.; von Ungenannt gesammelt 11 M. 65 Pf.; von Frau J. G. 10 M.; von A. W. 6 M. Herzlichen Dank und Gottes Segen!

K. Zimmermann, Stadtpfarrer.

Freiwilliges Krankenträger-Corps.

21. Zu Feler des Geburtsfestes Seiner Majestät des Kaisers findet am 21. d. M., Abends von 7/9 Uhr an, eine gefellige Zusammenkunft in dem uns gütigst überlassenen Lokale des Militärvereins, Ludwigplatz, Café Weidgenannt, 2. Stock, statt, wozu die früheren und jetzigen Mitglieder des Corps freundlichst eingeladen sind.

Die diesjährigen Mitglieder werden ersucht, in Uniform zu erscheinen.

Das Commando.

Freiwillige Feuerwehr.

21. 2. Compagnie. Montag den 19. d. M., Abends 8 Uhr, Compagnieverammlung bei Kamerad Hochwart zum goldenen Hirsch.

Auch sind die Kameraden anderer Compagnien hiezu eingeladen.

Der Hauptmann: J. Förster.

Möbelversteigerung.

3.2. Montag den 19. März 1877, Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich gegen Baarzahlung im Gasthaus zur goldenen Waage, Bähringerstraße 73, im Auftrag: eine Polster-Garnitur, bestehend in 1 Canape, 3 Halbfauteuils, 1 Fauteuil mit Einrichtung, 3 Kanapees, 1 Klavierstuhl, 1 Chaise-longue, 1 feinen Sekretär, 2 Schifftonnes, 2 Kleiderkästen (ein- und zweithürig), 1 Kommode, 1 Pfeiler- und 1 Waschkommode, 2 feine Mainzer Bettladen mit Kasten, Matrasen und Polstern, 2 Ovale, 1 Zulegtisch, 1 Wasch- und 1 Nachttisch, 1 Küchenschrank mit Aufsatz, 3 Spiegel, 1 Comptoirstuhl, Rohr-, Holz- und Strohhühle, 1 Nähtisch, 2 Garderobeständer, 2 vollständige Federbetten und sonst verschiedene Möbel, wozu die Liebhaber einladet

J. F. Neuert, Auktionator.

Fahrnißversteigerung.

Freitag den 23. März 1877,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung

Erbprinzenstraße Nr. 19, unterer Stock (dem kath. Schulhause gegenüber),
Gold und Silber, bestehend aus 1 Uhr, Ringen, Armspange, Löffeln, Gabeln, Messern, Theeheber, Zuckerrange, Besteden von Christofle, 1 Kaffeeservice: Kupfergeschirr, Weißzeug, Frauenkleider, 1 achtseitigen Shawl, Federbetten, Korbhaas und Federn, Vorhänge, Flaschen, 2 Bettladen mit Kasten und Korbhaasmatrasen, 1 runden Tisch, 1 Schifftonne, 1 großen Spiegel in brauner Rahme, 3 Tische, 1 Zuschnidemaschine, 1 Tisch mit Marmorplatte, 1 Handnähmaschine, 1 Wange, 2 hohe Ladenetage, 1 Glaskasten, Portraits, 1 Gaslustre und sonst allerlei Hausrath, wozu die Liebhaber freundlichst einladet

3.1.

H. Hupp, Auktionator.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden aus der Gantmasse des Carl Friedrich Schnürer von Gegenstein am **Dienstag den 20. März d. J.,** Vormittags 1/9 Uhr, in dessen Behausung eine Bierbrauereieinrichtung, große und kleine Bier- und Weinfässer, Tische und Bänke, verschiedene Trinkgläser und 1 Wagenwinde gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 17. März 1877.

Stüde, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge und Gesuche.

3.1. Bahnhofstraße 6 ist der 2. Stock mit einem Balkon auf 23. April zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern, 1 Küche mit Wasserleitung, 2 Mansarden, 2 Kellerabtheilungen, Antheil am Waschkloster, Trockenspeicher und Garten. Näheres Wilhelmstraße 44 im Kontor.

* Karlsruhestraße 20 ist eine freundliche Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock im Vorderhaus.

*21. Luisenstraße 27 ist sogleich oder auf 23. April der zweite Stock mit 4 Zimmern, 1 Alkov, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß, Mansarde, Speicher, Keller und Antheil an der Waschküche zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Marienstraße 23 ist der 4. Stock, bestehend in 3-4 kleineren Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung und Speicherkammer, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Marienstraße 32 ist eine freundliche Wohnung im 4. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller nebst Wasserleitung auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

*21. Marienstraße 36 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Glasabschluß, Wasserleitung, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, ferner eine kleinere Wohnung auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im ersten Stock.

* Ruppurrerstraße 76 im zweiten Stock ist eine kleine Wohnung, bestehend aus einem Zimmer, Küche mit Wasserleitung nebst Kellerantheil, auf 23. April an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Bähringerstraße 27 ist im 2. Stock eine Wohnung mit 4 Zimmern, 3 Kammern, Küche, Keller etc. (Gas- und Wasserleitung) auf 23. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Geschäftslokal zu vermieten.

21. In bester Lage der Stadt (Langestraße), in unmittelbarer Nähe des Marktplatzes, ist auf den 23. Juli d. J. ein größeres Geschäftslokal zu vermieten, in welchem seit 15 Jahren mit bestem Erfolge eine Conditorei betrieben wurde. Dasselbe eignet sich auch in Folge der dazu gehörigen Räumlichkeiten für jedes andere Geschäft. Näheres Langestraße 137 im 2. Stock.

Laden zu vermieten.

Ein kleiner Laden mit vollständiger Einrichtung für ein Spezereigeschäft nebst Wohnung von 2-3 Zimmern mit allem Zugehör ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Werderstraße 30 (Marktplatz) im zweiten Stock.

Wohnungen zu vermieten.

*21. Ecke der verlängerten Karls- und Augustastrasse ist auf den 23. April der 2. und 3. Stock zu vermieten; jedes Stockwerk besteht aus zwei Wohnungen, eine mit 4 Zimmern und Balkon, die andere mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Magd- und Mansardenkammer, Antheil am Waschkloster und Trockenspeicher. Die Wohnungen sind mit Glasabschluß versehen. Näheres zu erfragen im 1. Stock.

* In schöner Lage der westlichen Kriegsstraße, Villa Nr. 111, sind auf 23. April 2 schöne Wohnungen zu vermieten, im untern Stock 5 Zimmer, Küche, 2 Keller, Mansarde etc., sodann der zweite Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit Balkon, Küche, 2 Kellern, Mansarde, Speicher und Gartenbesuch. Näheres im untern Stock, bei Herrn Vater, zu erfragen.

* Zwei freundliche Wohnungen, eine mit einem Zimmer und Alkov, die andere mit einem Zimmer, beide Wohnungen haben Küche, Keller nebst Antheil an Waschküche und Trockenplatz, sind auf 23. April an eine kleine Familie zu vermieten: Luisenstraße 50 parterre.

Zimmer zu vermieten.

* Sophienstraße 5 ist im Querbau im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. April zu vermieten.

* Ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist auf 1. April oder später zu vermieten: Wilhelmstraße 7, im 3. Stock.

* 3.1. Luisenstraße 29 ist ein hübsch möbliertes Parterrezimmer mit zwei Fenstern zum 15. April oder 1. Mai an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

2.1. Möbliertes Zimmer zu vermieten auf 1. April: Fasanenstraße 8, 2. Stock, rechts.

* Amalienstraße 33 ist ein schön möbliertes, helles Zimmer, Aussicht in Gärten, sogleich oder auf 1. April an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Hinterhauses.

* Ettlingerstraße, Eingang Luisenstraße, sind schöne angenehme Parterrezimmer mit freier Aussicht sofort zu vermieten.

* Marienstraße 11 ist auf 1. April ein schön möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Kleine Herrenstraße 14 parterre ist ein schön und gut möbliertes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, auf 1. April an einen soliden Herrn zu vermieten. Das Nähere daselbst, rechts.

* Ein einfach aber gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Kronenstraße 51 im 3. Stock.

* Langestraße 124 im Hinterhaus ist ein unmöbliertes Zimmer mit Kochofen sogleich oder bis 23. April zu vermieten. Näheres daselbst.

* Zwei unmöblierte Zimmer, jedes mit freiem Eingang ist auf 1. April zu vermieten: Auguststraße bei Kutscher Wieber, 2. Stock.

* Es ist sogleich oder auch später ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres 2. Stock, Hinterhaus, Spitalstraße 40.

* Adlerstraße 23 ist auf 1. April ein geräumiges, gut möbliertes Zimmer mit 2 auf die Straße gehenden Fenstern im 2. Stock zu vermieten.

* Ein freundliches Zimmer mit 2 Fenstern ist mit einem kleineren Keller, im Hintergebäude, an eine solide Persönlichkeit auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Zirkel 20 im Laden.

* Ganz nahe am Marktplatz, Hebelstraße 1, eine Stiege hoch, vornheraus, ist ein schönes Wohnzimmer mit Schlafkabinett, sehr gut möbliert, zu vermieten. Das Nähere daselbst am Glasabschluss.

2.1. Leopoldstraße 13 ist ein auf die Straße gehendes Parterrezimmer sogleich oder später zu vermieten.

Schlafstelle.

* Alte Waldstraße 39 ist eine heizbare Schlafstelle für 3 solide Arbeiter sogleich zu vermieten.

Merbieten.

2.1. Langestraße 137, im 2. Stock, können zwei junge Herren, welche eine hiesige Lehranstalt besuchen oder als Lehrlinge in ein kaufmännisches Geschäft treten, bei guter Aufnahme vollständige Pension finden.

* Ein Frauenzimmer kann auf 1. April um billigen Preis Kost und Wohnung erhalten. Zu erfragen Schützenstraße 38, im 3. Stock.

Eine Werkstätte

wird in der Amalienstraße oder in der Nähe derselben gesucht. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Laden

in guter Lage, nebst 1-2 Zimmern oder an dessen Stelle entsprechende Parterreräumlichkeiten, wird hier zu mieten gesucht. Schriftliche Offerten mit Preisangabe sub B. S. an das Kontor des Tagblattes.

Wohnungs-Gesuche.

* 2.1. Eine Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zugehör wird auf 23. Juli von einer kleinen, ruhigen Familie zu mieten gesucht. Offerten J. B. 763 im Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine ganz kleine, ruhige, pünktlich zahlende und ordnungsliebende Familie sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 3-4 geräumigen Zimmern nebst allem Zugehör, parterre oder 2. Stock, im mittleren Stadtteil. Adressen bittet man unter Nr. 12079 A. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Auf 23. Juli

wird eine schöne Wohnung in guter Lage zu mieten gesucht von 8-10 Zimmern in einer oder zwei Etagen. Adressen bittet man Bismarckstraße 31 im 2. Stock abgeben zu wollen. 3.1.

Zimmer-Gesuche.

* Ein solides Fräulein sucht ein einfach möbliertes, helles Zimmer mit Kochofen auf 1. April. Daselbst können 1 oder 2 Mädchen, welche das Weisnähen lernen wollen, Unterkommen finden. Zu erfragen große Herrenstraße 32, im 3. Stock des Hinterhauses, 2. Thüre links.

* Für einen feineren Herrn werden 2 schön möblierte Zimmer auf 1. April, wenn auch außerhalb der Stadt, gesucht. Bedingungen sind: schattige Lage und ein Hofraum zu einem Hundestall. Offerten sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein solides Mädchen, welches einer bürgerlichen Haushaltung vollständig vorstehen kann und des Abends keinen Ausgang beansprucht, wird auf Ostern in Dienst gesucht: Bahnhofstraße 42, 3. Stock.

* Ein einfaches Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: Victoriastraße 5.

* Ein Spülmädchen wird auf Ostern gesucht im Gasthof zum Erbspringen.

* Ein fleißiges und braves Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf Ostern von einer kleinen Familie gesucht. Näheres Langestraße 153, im 4. Stock.

Ein ordentliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Langestraße 133, 2. Stock.

* Ein einfaches Mädchen, welches bürgerlich kochen, schön waschen und bügeln kann, findet auf Ostern eine Stelle: Langestraße 245, 1. Stock, Eingang durch den Hof.

* Es wird wegen Erkrankung des Dienstmädchens eine Frau zur Aushilfe bis Ostern gesucht. Näheres Seminarstraße 9, zweiter Stock.

* Auf kommendes Ziel werden 2 Mädchen gesucht, von welchen das eine gut bürgerlich kochen und häusliche Arbeiten verrichten kann, das andere das Zimmerreinigen versteht. Näheres Waldhornstraße 14, parterre.

* Gesucht werden auf 1. April ein Dienstmädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sowie ein Kindermädchen, welches schon bei Kindern war: Amalienstraße 93, parterre.

* Ettlinaer Landstraße 15, im 2. Stock, wird ein braves Mädchen auf Ostern gesucht, welches der Küche selbstständig vorstehen kann und sich den sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht.

* Ein gut empfohlenes Mädchen, welches etwas kochen kann, findet bei einer kleinen Familie auf Ostern eine Stelle. Näheres Kriegsstraße 151 im 1. Stock.

* Zwei solide Mädchen, welche waschen können und in den häuslichen Arbeiten einige Erfahrung haben, finden bei kleinen Familien gute Stellen: Marienstraße 5 im 3. Stock.

* Es werden zwei Mädchen auf Ostern in Dienst gesucht, wovon das eine gut kochen und allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, das andere etwas nähen und bügeln kann. Zu erfragen Langestraße 49 im Laden.

* Eine gefechte Person, welche in allen Zweigen der Haushaltung tüchtig ist, wird zur Stütze der Hausfrau gesucht; gute Zeugnisse sind nötig. Zu erfragen Mühlburgerstraße 7.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: Kriegsstraße 69 im untern Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Marienstraße 32 im Laden.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann, findet auf Ostern eine Stelle: Douglasstraße 26, parterre.

2.1. Eine tüchtige Köchin wird auf's Ziel gesucht: Verlängerte Leopoldstraße 49, im 2. Stock.

* Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches alle vorkommenden Hausarbeiten verrichten kann, findet bei einer kleinen Familie auf Ostern eine Stelle: Kriegsstraße 26, beim Grünen Hof.

* Ein junges Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern bei zwei Personen eine Stelle: Kleine Herrenstr. 4 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann und auch etwas Hausarbeit übernimmt, wird zu einer ruhigen Familie auf Ostern gesucht. Zu erfragen Zirkel 35, eine Treppe hoch, links.

* Es wird ein Mädchen für auf's Land gesucht. Zu erfragen Adlerstraße 24.

* Ein fleißiges, zuverlässiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf Ostern gesucht: Erbspringenstraße 3, über eine Stiege. Guter Lohn selbstverständlich. Näheres zwischen 4 und 6 Uhr.

* Ein braves, gut empfohlenes Mädchen, welches kochen, nähen und bügeln kann und sich willig allen anderen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern bei einer kleinen Familie Bismarckstraße 27 eine Stelle.

* Ein braves, anständiges Mädchen, welches etwas kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf's Ziel eine gute Stelle: Schützenstraße 59 im 3. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein braves, reinliches Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich kochen kann und sich den sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres zu erfragen Schützenstraße 38 im 3. Stock.

* Ein Mädchen vom Lande, welches noch nie hier gedient hat und im Nähen und allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein gut empfohlenes Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Ostern eine Stelle, womöglich zu einer kleinen Familie. Zu erfragen Amalienstraße 5 im Hinterhaus.

* Zwei Mädchen, von denen das eine selbstständig einer Küche vorstehen und das andere gut bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, suchen Stellen. Zu erfragen am Sonntag Nachmittag von halb 4-6 Uhr in der Herrenstraße 56 im Hinterhaus, 2. Stock.

* Ein Mädchen vom Lande, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres Lindenstraße 4, im 2. Stock.

* Ein braves Mädchen aus guter Familie, welches gut bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sowie der französischen Sprache mächtig ist, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 30 im 2. Stock.

* Ein reinliches, solides, fleißiges Mädchen, welches nähen und bügeln, sowie auch allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Rappurterstraße 7 bei Kohlenhändler Schmeller.

* Ein Mädchen vom Lande, welches waschen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat und sich sonst auch allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 37 parterre.

* Ein williges, fleißiges Mädchen vom Lande, welches noch nie hier gedient hat, sucht bei bescheidenem Lohn eine Stelle auf Ostern. Näheres Durlacherthorstraße 89 im Hinterhaus.

* Ein braves Mädchen, welches von ihrer Herrschaft empfohlen wird und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wünscht auf Ostern bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 5 im 2. Stock.

* Ein stilles, braves Mädchen, welches noch nicht hier gedient hat, sucht auf Ostern eine Stelle. Es wird nicht auf den Lohn, sondern nur auf gute Behandlung gesehen. Zu erfragen Durlacherthorstraße 26.

* Ein Mädchen vom Lande, welches noch nie hier gedient hat und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Zu erfragen Akademiestraße 31 im Seitenbau im zweiten Stock.

* Ein kräftiges Mädchen, welches kochen und allen Hausarbeiten vorstehen kann, sucht auf Ostern eine gute Stelle. Näheres Akademiestraße 34, im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 179 im Hinterhaus im dritten Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 47 im Hinterhaus.

* Ein braves, fleißiges Kindermädchen sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Bähringerstr. 57 im Hinterhaus zwischen 2 und 3 Uhr.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Adlersstraße 24 im Hinterhaus von 3 bis 5 Uhr.

* Ein gewandtes Zimmermädchen, welches gut nähen und bügeln kann, auch sonst alle häuslichen Arbeiten gut versteht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Gelder

auf Wechsel, mit Bürgschaft und Pfandeinträge, werden billigt besorgt. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

* 2.1. **Friseur-Gehilfe**, ein im Kabinett und Tischarbeit gewandter, kann sofort oder in 14 Tagen gegen hohes Salair eintreten bei **J. Koch**, Friseur.

Für Friseure.

* 2.1. Ein tüchtiger Cabinetier findet Condition. Näheres bei Herrn H. B. I., Kleidermacher, Herrenstraße 16.

Gärtner-Gesuch.

Suche zu sofortigem Eintritt einen jüngeren tüchtigen Gehilfen; Gehalt nach Leistung.

Kud. Link jun.,

Kunst- und Handelsgärtner in Nastatt.

Apotheken-Stöber-Gesuch.

* 2.1. Auf Ostern findet in einer hiesigen Apotheke ein zuverlässiger Stöber eine Stelle. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Tüchtige Kleidermacherinnen werden sofort gesucht. Berücksichtigung finden jedoch nur solche, welche an feine und pünktliche Arbeit gewöhnt sind: Langestr. 110, 3. Stock. * 2.1.

Büglerin-Gesuch.

* Eine tüchtige Hemdenbüglerin findet einige Tage in der Woche Beschäftigung im Bügelgeschäft von **Niedinger**, Erbprinzenstraße 28.

Köchin-Gesuch.

* Eine gute Köchin geübten Alters, in allen Hausarbeiten erfahren und verständig, wird gegen guten Lohn nach auswärtig gesucht. Näheres bei Frau **Längin**, Hirschstraße 48.

J. M. Stellen-Anträge.

Gesucht werden: Herrschafts- u. bürgerliche Köchinnen, Kellnerinnen, eine Beiköchin und Küchenmädchen durch **J. Müller's** Placirungs-Bureau, Bähringerstraße 67.

On cherche une bonne pour un enfant de 4 ans. Certificats nécessaires. S'adresser 19 rue Linkenheim.

Einem **Lehrling** sucht unter günstigen Bedingungen **H. Delpy**, Friseur, Langestraße 154.

Ein tüchtiger braver **Garten-Gehilfe** findet Stellung bei **Albert Knapper** in Magimiliansau (Wfalz).

Lehrlings-Gesuch.

3.1. Für ein hiesiges Modewaarengeschäft wird auf Ostern ein junger Mann als Lehrling gesucht. Derselbe erhält sogleich Bezahlung. Gefällige Offerten sind im Kontor des Tagblattes unter Nr. 1200 abzugeben.

Stelle-Gesuch.

* Eine gesunde **Schamamme**, welche sich auch den häuslichen Geschäften unterzieht, sucht eine Stelle. Zu erfragen bei Hebamme **Müller** in **Hohenwetterbach**.

Ein Schlosserlehrling

findet eine Stelle. Näheres bei **C. Großmann**, Schlosser, Steinstraße 7.

Beschäftigungs-Antrag.

* Ein im Kleidermachen gut geübtes Mädchen findet sogleich Beschäftigung: Kronenstraße 34 im 2. Stock.

Lehrlings-Gesuch.

2.1. Für einen braven Knaben aus guter Familie, mit guten Schulkenntnissen, ist in einem Spezerei-, Cigarren- und Kurzwaarengeschäft eine Stelle offen. Näheres bei **W. Grimm**, Langestraße 19.

Lehrlings-Gesuch.

2.1. Ein kräftiger junger Mann mit guter Schulbildung findet in einem hiesigen Leder-Engros-Geschäfte sogleich eine Stelle als **Lehrling**. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuch.

2.1. Ein braver, junger Mann mit guten Schulkenntnissen kann jetzt oder auf Ostern unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten.

Albert Knapper,

Handelsgärtner, Magimiliansau (Wfalz).

Lehrmädchen-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches das Weisnähen gründlich erlernen will, wird unentgeltlich aufgenommen: Erbprinzenstraße 33 parterre. Ebenfalls wird eine gut erhaltene Singer-Nähmaschine zu kaufen gesucht.

Stelle-Gesuch.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches das Zimmerreinen gut versteht, nähen und bügeln kann, sowie das Putzgeschäft gründlich erlernt hat, sucht auf nächstes Ziel eine passende Stelle; gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Näheres Sophienstraße 3 parterre.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine Frau, welche in der Krankenpflege bewandert ist und gut empfohlen werden kann, sucht eine ähnliche Stelle. Zu erfragen **Waldbornstr. 34**.

* Ein solides Mädchen wünscht Beschäftigung im einfachen Kleidermachen oder im Wäscheausbessern, worin dieselbe gut bewandert ist, billig in und außer dem Hause: Bähringerstraße 63, Vorderhaus, 3. Stock.

* Ein junger Mann mit schöner Handschrift, sowie mit sämtlichen Bureauarbeiten und der Buchführung bestens vertraut, sucht per sofort Beschäftigung. Offerten beliebe man unter Chiffre **G. G. 100** an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Für die Herren Schuhmachermeister!

* Arbeit auf Wohnung wird angenommen und pünktlich besorgt: Spitalstraße 43 im Vorderhaus im 3. Stock links. — Ebenfalls ist ein **Harzer Kanarienvogel** billig zu verkaufen.

Damencostüme,

auf das Neueste und Geschmadvollste gearbeitet, werden schnell und zu sehr billigen Preisen angefertigt: **Walbstraße 17 im 2. Stock.**

Empfehlung.

* Eine Frau übernimmt Wäsche zum Bügeln und wird dieselbe für einzelne Herren ganz besorgt und pünktliche Bedienung zugesichert. Näheres **Kronenstraße 4 im Vorderhaus im 3. Stock.**

Verloren.

* Am Donnerstag Nachmittag ging vom Schlossgarten durch die Langestraße ein **Chignon** verloren. Der Finder wird gebeten, denselben bei Herrn **Friseur Koch**, Langestraße 117, gegen Belohnung abzugeben.

* Donnerstag Mittag wurde in der Nähe des Rondellplatzes ein **Medaillon** in Herzform verloren. Der redliche Finder wird um Abgabe desselben im Kontor des Tagblattes gebeten.

Stehen gebliebener Regenschirm.

* In meinem Magazin blieb vor einiger Zeit ein seidener Regenschirm stehen, der vom Eigentümer in Empfang genommen werden wolle. **S. Wung**, Hoflieferant.

Kanapees,

schön und solid gearbeitete, in braun und grünem Wolldamast, werden billigt abgegeben: Bähringerstraße 25 im Hinterhaus.

Verkaufsanzeigen.

* Ein neuer **Vogelkäfig** mit Bassin, geeignet in einen Garten oder in ein Zimmer, ist zu verkaufen: **Luisenstraße 22 im 4. Stock.**

* Bähringerstraße 58 sind deutsche und badische **Fahnenstangen** von 3 bis 4 Meter Länge, sammt vergoldeten Eichen zu haben.

Mühlburg. Eine sehr gut erhaltene **Droschke** mit besten Federn und mit Rosthaar gepolstert ist wegen Todesfall zu verkaufen: **Kaiserstraße 100** in **Mühlburg** bei **Karlsruhe**.

* Eine noch ganz neue **Doppelkettenschnitzmaschine** ist wegen Wegzug billig zu verkaufen. Zu erfragen bei Herrn **L. Winer**, Durlacherthorstraße 85 im Hinterhaus.

2.1. Neue, elegante **Plüsch-Garnituren**, sowie überpolsterte **Salon-Garnituren** sehr billig, halbfranzösische **Bettstätten** mit Haarmatrasen und Polster von 130 M. an: **32 Herrenstraße 32**.

* Ein Paar goldene **Ohringe** und **Broche** sind billig zu verkaufen: **Langestraße 132** im Hinterhaus im zweiten Stock.

* Ein nussbaumener, einbürtiger **Kleiderschrank**, sehr gut erhalten, ist zu verkaufen: **Langestraße 239** im Vorderhaus im dritten Stock.

* Zu verkaufen sind sehr billig: 1 **Chiffonniere**, zwei- und einbürtige **Kästen**, 1 **Küchenschrank**, 1 gebrauchtes **Kanapee**, **Rohrstühle**, ovale, viereckige, **Nacht- und Waschtische**, **Kommode**, **Rosthaar- und Segrasmatrasen** und 1 sehr guter eiserner **Herd**: **Sophienstraße 8**.

* Es ist ein gutes Paar **Kanarienvogel** (**Harzer**) nebst einigen **Käfigen** billig zu verkaufen: **Wilhelmsstraße 7**, im **Hinterhaus**.

Kauf-Gesuch.

Gut erhaltene **Bier-Lagerfässer** von 15-25 Sectl. Gehalt werden sofort zu kaufen gesucht: **Mühlburger Landstraße 7**.

Farbmühle,

eine gebrauchte, wird zu kaufen gesucht. Adressen sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Weisse Ball-Kleider

werden fortwährend ausgeliehen bei **Karl Marfeld**, Schneidermeister, **Fasanenstraße 13**, im **Laden**.

Unterrichts-Anerbieten.

* 2.1. Unterricht in niederer und höherer **Mathematik** erteilt ein älterer **Polytechniker**. Adresse zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Für die Festtage!! Billiger Bordeauxwein! St. Emilion.

4.1. Von den mir zur Auktion übergebenen 100 Fässern habe ich noch circa 20 Fässer à 57 Liter im **Bollhausstiller** liegen, welche ich zum niedersten Steigerungspreis abgebe.

Proben können in meinem **Laden** **Langestraße 130** abgeholt werden.

Hch. Rupp, Auktionator.

NB. Der Wein wurde von **Hrn. Professor Reßler** chemisch untersucht und für rein befunden!

Frische Schellfische, Cabeljan

empfehlen **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

Frisch eingetroffen: Schellfische, Cabeljan,

holl. Süß-Büchlinge zum Backen

empfehlen billigt **A. Degenhardt**, große **Herrenstraße 6**.

Magdeburger Sauertraut,

in bester Qualität, empfiehlt **W. Grimm**, **Langestr. 19**.

Ueberrheiner Kartoffeln

in bester Qualität sind zu haben bei **L. Strauß**, **Waldbornstraße 22**.

Specialität
in
Cravatten
grösste Auswahl,
billigste Preise.
Adolf Ulrici,
Langestr. 201.

Für Confirmanden
empfehlen wir als besonders preiswürdig:
Senden von 2 M. — Pf. an,
Stulpen von — " 20 " "
Kragen von — " 30 " "
Binden von — " 26 " "
Taschentücher von — " 40 " "
Handschuhe von — " 50 " "
Unterhosen von 1 " 80 " "
Unterröcke von 2 " 40 " "
gestickte Taschentücher von " 60 " "
bis zu den feinsten.

Geschwister Oppenheimer.

Filzhüte,
gute Qualitäten und Formen empfiehlt in reicher Auswahl und zu billigen Preisen.
Adolf Ulrici,
Langestr. 201.

Strohhüte à 60 Pf. und höher,
Lackhüte à 1 M.,
Schäwlschen, Bänder und sonstige
Putzartikel in großer Auswahl zu
billigen Preisen bei
Josephine Vater,
Herrenstr. 32.

Spazier-Stöcke
in grosser Auswahl, von 75 Pfg.
an bei
Adolf Ulrici,
Langestr. 201.

Geschäfts-Empfehlung.
*2.2. Unterzeichneter empfiehlt sich dem geehrten Publikum von Karlsruhe und Umgegend im **Watt- und Wollschlumpen.** Da ich durch bessere Einrichtung im Stande bin, jede Aufträge schnell und billig zu befriedigen, bitte ich um geneigten Zuspruch.
Jakob Buhl, Luisenstr. 24.

Geschäfts-Empfehlung.
6.2. Unterzeichneter empfiehlt sich im Reinigen und Aufarbeiten von Kopshaaren, sowie im Waschen und Schlumpen von Wolle und Baumwolle, und sichert schöne Arbeit und billige Preise zu.
Fr. Stumpf.
Aufträge werden gerne entgegen genommen bei Herrn Kaufmann **J. Nagel,** Langestr. 123,
" **Sandrock,** Herrenstr. 15.

2.1. Für Brantleute
übernimmt deren vollständige Mühewaltung, auch zur Erlangung der erforderlichen auswärtigen Urkunden — inbegriffen der österreichischen Landen — bis zur gesetzlichen Heiraths-Erlaubnis, das
Commissions-Bureau
J. Scharpf, Karlsstr. 43.

Fußboden-Glanzlaß
in jeder beliebigen Farbe, das Pfund zu 1 Mark 15 Pfennig, bei Abnahme von 10 Pfund per Pfund 1 Mark 10 Pfennig.
Auch wird das Lackiren übernommen.
Leopold Burekhardt,
Maler und Lüncher,
Werberstr. 22 und Schützenstr. 6.
NB. Zur Bequemlichkeit meiner werthen Kunden habe ich von heute an auch eine Niederlage bei Herrn **B. Kosmann,** Zähringerstr. 96, errichtet.

Wiederherstellung
von Kunstgegenständen in allen vorkommenden Ebon- und Steinarten, insbesondere Antiquitäten, Holzschnitzereien, Gypsgegenstände in weiß oder bronzirt, empfiehlt bestens
A. Meyerhuber jun., Bildhauer,
Kronenstr. 7,
neben Herren Dölling & Wunder.

Empfehlung.
* Baurechnungen und Abrechnungen werden aufgestellt oder zur Prüfung übernommen. Pläne, Vorschläge und Verträge gefertigt.
F. Winterwerber, Fasanenstr. 8,
ebener Erde.

— Die Betreibung ausstehender Forderungen auf gütlichem u. gerichtlichem Wege, sowie Fertigung schriftlicher Aufträge und Eingaben besorgt bestens
Fr. Caspar, Kaufmann und Agent,
Karlsstr. 11.

Empfehlung.
* Unterzeichneter empfiehlt sich im Reparieren von allen Arten Brunnen, sowie im Neuherstellen von Pumpwerken auf's Billigste.
B. Pfau, Waldstr. 36 im 2. Stod.

Weinverkauf.
Ich empfehle meine rein gehaltenen Oberländer und pfälzischen Weine auf die bevorstehenden Feiertage und zwar von 30 Pfennig an in gesetzlichem Quantum von 20 Liter.
Julius L. Homburger.

Die Kunst-, Schön- & Seidenfärberei, Appretur, Druderei & chem. Wasch-Anstalt
von **W. Ed. Müller**
in M ü h l b u r g bei Karlsruhe
(Nachfolger von Jnl. Zint)
empfiehlt sich einem geehrten diesigen und auswärtigen Publikum in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten bestens.
Prompteste Bedienung, billigste Preise.
Anmeldungen resp. Aufträge bei
Herrn **Höck** am Mühlburger Thor,
" **Hochwirth** im goldenen Hirsch
Frau **Aug. Reinbold,** Zirkel 24,
und den Verkaufsstellen des Lebensbedürfnisvereins.

Louis Lauer,
2.1. **Großherzoglicher Hoflieferant,**
Akademiestr. 12,
empfiehlt:
Mandarinen, Blut-Orangen, Citronen, getrocknete Südfrüchte, Compots von allen Sorten in Gläsern und Dosen, **kandirte** und **glacirte Dessertfrüchte, Terrinen** von **Ls. Henry** in **Straßburg.**
Biscuits von **Huntley & Palmers** in **London.**

Mafulatur
in großen Bogen, in Päckchen von 10 Kilo zu 4 M. bei
Müller & Gräff, Buchhandlung, Zähringerstr. 94 und Seminarstr. 6.
Sch. Frey, Erbprinzenstr. 3.
A. Senfried, Schreibwaarenhandlung.

Holzhandlung
von
Franz Stadelmeier,
Luisenstr. 28,
empfiehlt
Buchenholz gesägt und gespalten pro 50 Kilo 1 M. 70 Pf.
Fichtenholz gesägt und gespalten pro 50 Kilo 1 M. 50 Pf.
Bei Abnahme mehrerer Zentner oder Ster franco nach Haus geliefert.

Anzeige.
* Am Montag sowie an den darauf folgenden Tagen kommen Vormittags aus der Gegend von Straubing schöne, gute **Gier** auf dem Markt zum Verkauf: die **frischen** per Hundert 5 M. 40 Pf., 6 Stück 35 Pf., die **Kalk-Gier** per Hundert 4 M. 30 Pf., 6 Stück 27 Pf. Jeden Nachmittag sind solche auch im Gasthaus zum Rappen in der Zähringerstr. zum nämlichen Preise zu haben.

Restauration
zu den 4 Jahreszeiten.
Heute Früh 10 Uhr **warmen Zwiebel-Kuchen** nebst einem guten Stoff
Freiherrl. v. Selbened'schen **Bockbiers**
empfiehlt
Karl Scherer.

Café Seyfried,
10 Zirkel 10.
* Heute früh 10 Uhr **Zwiebelkuchen,**
Anstich von Frankenthaler
Märzenbock.

Restauration Galler,
Victoriastr.
* Heute früh 10 Uhr: **frischgebackene Fische,** dazu einen vorzüglichen Stoff Bier, reine Weine und sonst verschiedene kalte und warme Speisen, wozu eingeladen wird.

Restauration zum Berliner Hof,
Fasanenstr. 7,
empfiehlt über die Straße einen guten reinen Wein: Unterwiesheimer Schiller per 1/4 Liter 15 Pf., Unterwiesheimer Dierrothen per 1/4 Liter 25 Pf., was empfehlend anzeigt
Fr. Edler Wittwe,
zum Berliner Hof.

Grünwinkel.
Gasthaus zum goldenen Hirsch.
Heute Sonntag
Orchestriion-Concert
mit reichhaltigem Programm.
Anfang 3 Uhr. Eintritt 10 Pfennig.
Für gute Bewirthung ist gesorgt.
An Wochentagen kann der Saal mit Orchestriion, welches sowohl Concerte als Tanzmusik spielt, für geschlossene Gesellschaften referirt werden.
Th. Mayer.



Neue Bierhalle, Langestraße.

Heute Sonntag den 18. März

Auftreten
der Komiker-Familie
Simmedinger,
genannt **Schwab.**

NB. Die Vorträge sind
äußerst solid, werden in dem
dazu passenden Costüm, ohne
Schminke, rein mit Mimik vorgetragen, und
wird besonders auf die Leistungen der beiden
Töchter aufmerksam gemacht.

Anfang des 1. Konzerts 3 1/2 Uhr,

2. 8
" Eintritt 20 Pf.

Montag bei Herrn **Glafner,**
vormals **Brauerei Prinz,**
Herrenstraße.

Literarisches.

"Müde voran!" Dies Motto könnte sich mit Recht
die Modenzeitung Victoria vindicieren. Dank-
bar erkennen wir an, daß wieder der Januar wie Fe-
bruar d. J. uns die schönsten, vollständigsten Moden-
bilder brachte — vom Neuen das Neueste mit trefflichem
erklärenden Texte — kurz Alles, was notwendig, um
Damentolletten zu einem Besuch in der Residenz darnach
zu ordnen und das Passendste dafür zu wählen. Eine
Freundin schreibt uns: "Der Rath der Victoria hat
so vollständig genügt, daß die Worte: "Et, Sie über-
stiegen ja uns Karlsruher an Eleganz!" von uns ver-
trauten Frauen geäußert, uns eben so wohl thaten, wie
die bewundernden Blicke, welche von Nah und Fern
dort unser Toilette gesendet wurden. Wird ja doch,
wer aus der Provinz kommt, mit hyperkritischen Augen
in der Residenz beschaut!"

Sorgt so das elegante Weltblatt, das wir wissen nicht
in wie vielen Sprachen erscheint, einerseits für unser
Neueres in anerkennenswerthester Weise, so ist die belle-
tristische Zugabe nicht weniger vorzüglich und reißt sich
dem Besten an, was hervorragende Blätter bringen. E. B.

Im Verlage von
Richter's Verlagsanstalt in
Leipzig ist erschienen u. in fast allen
Buchhandlungen vorräthig: „**Dr. Alry's**
Naturheilmethode“
32 Bogen, mit diesen in den Text gedruckt. anatom.
Abbildung., Preis 1 Mark. — Dieses vorzügliche Werk
kann allen Kranken, gleichviel an welcher Krankheit
leidend, umsomehr dringend empfohlen werden,
als das betreffende Heilverfahren sich als zu-
verlässig bewährt hat, wie die in dem Buche
abgedruckten zahlreichen glänzenden
Atteste beweisen.

Klinik zur gründl. u. sicheren Heilg.
geheim. u. Frauenkr., Syph.,
Pollution, Schwäche, Reizen. **Dr. Rosenfeld,**
Berlin, Kochstr. 63. Auch briefl. Prospekte gratis.

Privat-Entbindungen
werden unter strengster Discretion und billiger Be-
dienung entgegengenommen:
*128. **Blöckstraße Nr. 63 in Heidelberg.**

EPILEPSIE
(Fallsucht) u. alle Nervenkrankheiten heilt
brieflich der Specialarzt **D. Killisch,**
Dresden (Neustadt). Bereits über **9000** be-
handelt. 54.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten widmen wir die schmerz-
liche Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen
hat, unser geliebtes Kind

Frieda Amalia
nach kurzem aber schwerem Leiden im Alter von
1 1/2 Jahr in ein besseres Jenseits abzurufen.

Um stille Theilnahme bitten:
Christian Epp, Schreiner.
Amalie Epp, geb. Bollmer.
Karlsruhe, den 16. März 1877.

Chocolade

von der

Compagnie Française

empfehlte sich durch

ausserordentliche Reinheit, schöne Fa-
brikation und reelle Preise.

Fabriken ersten Ranges

in

Paris, London und Strassburg i. E.



Appetit und Verdauung fördernd! Magen und Nerven stärkend!
Bewährtes Destillat aus der heilkräftigen Chinarinde und aus medicinisch
hochgeschätzten Kräutern empfiehlt in Originalflaschen
Th. Brugier in Karlsruhe.

Zu Confirmations-Geschenken

passend, empfehle in schönster und größter Auswahl: goldene und silberne Uhren-
ketten, Ringe, Manschetten- und Hemdknöpfe etc. zu äußerst billigen Preisen.

R. Höllischer,

Gold- und Silberarbeiter,
169 Langestraße 169.

Möbelstoffe, Bodenteppiche, Wachstuche u. Vorhangzeuge

in großer Auswahl und zu billigen Preisen empfiehlt

S. Dreyfus, Hoflieferant,
Langestraße 197.

Geschäfts-Gröffnung und Empfehlung.

* Zeige hiermit an, daß mein neu errichtetes

Kurz- und Weißwaaren-Geschäft
eröffnet ist. Es wird mein Bestreben sein, durch gute Waare und reelle Bedie-
nung mir das Vertrauen des geehrten Publikums, dem ich mich bestens empfehle,
zu erwerben.
Hochachtungsvollst

S. Rotholtz,

Langestraße 95, Eingang Kronenstraße.

Codesanzeige.

* Freunden und Bekannten theilen wir die schmerzliche Nachricht mit, daß unser liebes Kind **Wilhelm**

nach Stägigem schwerem Leiden heute den 17. März Morgens 8 Uhr im Alter von 1 Jahr und 9 Monaten sanft entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bitten:

Die tieftrauernden Eltern:

Karl Seiter,
Lifette Seiter, geb. Rehm ann.

Philharmonischer Verein.

Heute Vormittag 11 Uhr Probe.

Arbeiterbildungsverein.

Die Mitglieder werden hiermit benachrichtigt, daß Sonntag den 18. d. M., Abends 7 Uhr, das **Stiftungsfest mit Abendunterhaltung** stattfindet, wozu dieselben nebst Familienangehörigen freundschaftlich eingeladen werden.

Einführungsbrecht nicht gestattet.

Arbeiterbildungsverein.

Herr Professor Dr. Lebr hat sich bereit erklärt, Montag, den 19. d. M., Abends 9 Uhr, einen Vortrag zu halten über „**Metallgeld**“, wozu die Mitglieder hiermit zu recht zahlreicher Theilnahme eingeladen werden.

Der Vorstand.

W. W. 6. D. K.

Dankfagung.

* Aus einer Streitsache erhielt ich von Herrn E. Sch. für eine arme Wittwe 6 Mark 63 Pfennig. Dank dem Geber. **E. Gumprich.**

Trau-Ringe,

massiv in Gold, sind in sehr großer Auswahl zu den reellsten und billigsten Preisen zu haben. Bestellungen in fein goldenen Trauringen können (durch große Einrichtungen im Geschäft) binnen 2 Stunden angefertigt werden.

J. Petry,

Juwelier und Ringfabrikants Wittve,
— Ritterstraße, bei Kaufmann Döring.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 16. März. Georg Oberndorf von Sonterrleth, Landwirth alda, mit Anna Baumann von Sonterrleth.
- 16. „ Johann Georg Störzenbach von St. Ilgen, Gefangenwärter, mit Mathilde Walz von Achern.
- 17. „ Heinrich Sprenger von hier, Königl. Preuß. Sekonde-Lieutenant, mit Paula Frank von Heidesberg.
- 17. „ Karl Wöhn von Bernsteln, Schneider, mit Josefine Ringold von hier.
- 17. „ Johann Kreppeln von Bruchsal, Gypser alda, mit Elisabeth Diebold von Stuttgart.
- 17. „ Jakob Ruppert von Renzing, Schlosser, mit Anna Schmid von Oberacker.

Eheschließungen:

- 17. März. Jakob Vater von Hohenheim, Sergeant, mit Adelheid Rudmann von Reichlinshausen.
- 17. „ Anton Konrad von Waibstadt, Bierbrauer, mit Magdalene Wagner von Grödingen.

Geburten:

- 15. März. Ludwig, Vater Verthold Kohn, Wagenwärter.
- 16. „ Friederike Elise Genoseda, Vater Josef Sonntag, Gärtnereigärtner.
- 16. „ Bertha, Vater Daniel Reis, Handelsmann.
- 16. „ Friedrich Alexander, Vater Friedrich Neßlen, Bäckermeister.

Todesfälle:

- 16. März. Marie Schäfer, alt 43 Jahre, Ehefrau des Agenten Schäfer.
- 16. „ Frieda, alt 1 Jahr 5 Monate 12 Tage, Vater Schreiner Epp.
- 16. „ Sose, alt 3 Jahre 11 Monate, Vater Schreiner Soller.
- 17. „ Wilhelm, alt 1 Jahr 9 Monate 7 Tage, Vater Schreiner Seiter.



KINDER-SAUGFLASCHEN VON MONCHOVAUX

So gut wie die Mutterbrust wirkend. (Unter Garantie)

Die einzige Construction, welche der Milch aus, aber niemals zurückzufließen gestattet, und mittelst welcher das Kind ohne jegliche Anstrengung trinken kann. Vor den zahlreichen Fälschungen u. Nachahmungen wird gewarnt.

Fabrik in Laon (Dép. Aisne), Frankreich.

General-Depot bei ELNAIN & Co, in Frankfurt a. M.; in **Carlsruhe** bei 86.8.

Th. Brugler.

Wegen Wegzug in einigen Wochen vollständige Räumung des Lagers zu enorm billigen Preisen.

Ich mache besonders darauf aufmerksam, daß mein Lager in Frühjahrs- und Sommerkleiderstoffen, besonders in den besten Qualitäten, noch vollständig assortirt ist und werden solche zu Preisen wie geringere Waare abgegeben.

Regenrad, Kaiserpaletots von 9 M. an.
Châles verschiedener Größe stannend billig.
Salmas, Mädchen, Dollmans etc. in feinstem und schwerstem Cachemire von 8 M. an.

Julius Levinger jr.,

173 Langestraße 173.

Für Confirmanden empfehle: schwarze Seidenzeuge, Cachemires, anerkannte Qualitäten, Alpaccas etc. etc. zu halben Preisen.

6.1.

Brunnenmacherei

VON

Wilh. Reck w.,

Bahnhofstrasse 48,

empfehl ich

zur Anlage von gegrabenen und gebohrten Brunnen, sowie zur

Anfertigung und Aufstellung aller Arten von Pumpen.

Reparaturen werden schnellstens ausgeführt.

Neue illustrierte Zeitung,

Illustriertes Familienblatt, Redacteur Johannes Nordmann, beginnt soeben den V. Jahrgang.

Nummern-Ausgabe wöchentlich 2 Bogen größtes Format. Preis pro Quartal 3 Mark. Heft-Ausgabe alle 14 Tage in Heften à 50 Pf.

Alle Buchhandlungen und Postämter nehmen Bestellungen an.

Leipzig.

Expedition der Neuen Illustrierten Zeitung. 34 Querstraße. 123.

Handschuhwascherei.
 Glacé-, wasch- und dänischleberne Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen bei Frau Müller, Dirschstraße 42.
 Auch werden daselbst Federn gekräuselt.

Sonntagnachmittage für Dienstmädchen
 mit Belehrung und Unterhaltung von 4-6 Uhr, Erbprinzenstraße 12.
 Badischer Frauenverein.

Schm. Karlsruhe, den 14. März. (Sitzung des Stadtraths unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter.)
 Der bisherige Theilhaber an dem Pferdebahnenunternehmen Herr Rüdiger aus Bremen hat mit dem Erbauer der Bahn Herrn Ingenieur Westensfeld einen Vertrag abgeschlossen, nach welchem er den Betrieb der Pferdebahn auf seine alleinige Rechnung übernimmt und Herr Westensfeld von dem Unternehmen zurücktritt. Auf eine Eingabe des Herrn Rüdiger um Gestattung seines Eintritts in den Seiten der Stadt mit Herrn Westensfeld abgeschlossenen Concessionsvertrag wird beschlossen, dem Gesuche stattzugeben.

Auf die Mühlburger Mühle ist ein Pachtangebot, das einen Kauf involvirt, eingekommen; es wird beschlossen, dasselbe abzulehnen.

Die Herstellung einer Dienstwohnung für den Director des Realgymnasiums im Hause Nr. 15 der Waldhornstraße wird genehmigt.

Die Gesuche: 1. des Jakob Held von Biefingen um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenkewirtschaft mit Branntweinschank im Hause Nr. 28 der Douglasstraße, 2. des Michael Schädel von Legelshurst um desgleichen im Hause Nr. 22 der Karlstraße, 3. des Theodor Conrath von hier um Erlaubniß zum Betrieb der Gastwirtschaft zum Mohren, werden Groß. Bezirksamt empfehlend vorgelegt.

Im Monat Februar sind vom hiesigen Friedhofe eingegangen: Vorbestattungen auf den Rabattenplätzen 1225 M., Taren für Begräbnisse in der Reihe und zwar 8 Begräbnisse 1. Klasse 937 M., 12 Begräbnisse 2. Klasse 1078 M., 19 Begräbnisse 3. Klasse 617 M. 50 Pf., sodann für 44 Begräbnisse von Kindern 528 M. 50 Pf.

Für die Feier des Geburtsfestes Seiner Majestät des deutschen Kaisers am 22. März dieses Jahres wird folgendes Programm festgesetzt:

Am Vortage: Schulfeste in der höheren Bürgerschule 3 Uhr Nachmittags und im Realgymnasium 7 Uhr Abends. Abends 8 1/2 Uhr großer Papstfest.

Am Festtage selbst: Beflagung der Stadt. Morgens 7 Uhr Abgabe von 101 Kanonenschüssen durch die Feuerwehr. 8 1/2 Uhr Choralmusik von den Thürmen der Stadt. 10 Uhr Festgottesdienst, nach Beendigung desselben große Parade der Garationen auf dem Marktplatz und Salutschießen. Nachmittags Festessen im Museum und Erbprinzen. Von 5-9 Uhr Musik auf dem Balkon des Rathhauses. Abends Beleuchtung des Rathhauses und Festvorstellung im Groß. Hoftheater.

Witterungsbeobachtungen
 im Groß. botanischen Garten.

16. März.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 4	27" 75"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 7 1/2	27" 8"	"	Regen
6 " Abds.	+ 5 1/2	27" 8"	"	umwölkt
17. März.				
6 u. Morg.	+ 4 1/2	27" 7"	Süd	Regen
12 " Mitt.	+ 6 1/2	27" 6,5"	Südwest	"
6 " Abds.	+ 4	27" 6,5"	"	umwölkt

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 18. März. II. Quartal. 40. Abonnementsvorstellung. **Die Hochzeit des Figaro.** Komische Oper in 2 Akten von Mozart. Anfang halb 7 Uhr.

Dienstag den 20. März. II. Quartal. 41. Abonnementsvorstellung. **Turandot.** Tragikomisches Märchen in 5 Akten nach Gozzi von Schiller. Musik von Vincenz Lachner. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 21. März. Theater in Baden. **Die Jüdin.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten von Halévy. Anfang 6 Uhr.

Empfehlung.

3.1. Für die jetzige Jahreszeit ist mein Lager in Herren-, Damen- und Kinderstiefeln bestens sortirt, was hiemit empfehlend anzeigt

W. Biegel,

Karl-Friedrichstraße 2, beim Schloßplatz.

NB. Eine Parthie zurückgesetzte Damen- und Kinderstiefel werden zu bedeutend ermäßigten Preisen abgegeben.

„North British and Mercantile“

3.1. **Feuerversicherungs-Gesellschaft.**
 Grundkapital 40,000,000 M. — Reserven 20,000,000 M.

Wir bringen hierdurch zur Kenntnisknahme, daß wir dem Herrn **L. Berblinger** hier eine Hauptagentur unserer Gesellschaft für den Stadt- und Amtsbezirk Karlsruhe übertragen haben.

Karlsruhe, den 17. März 1877.

Die Generalagentur.

Bezugnehmend auf Vorstehendes halte ich mich zur Entgegennahme von Anträgen und zur Ertheilung jeder wünschenswerthen Auskunft bestens empfohlen.

Karlsruhe, den 17. März 1877.

L. Berblinger, Luifenstraße 5.

Preise der Holz- und Kohlen-Handlung
M. Winter,

Dampf-Säge- und Spalterei.

Kontors und Verkaufsstellen: **Herrenstraße 30,**
Mugartenstraße auf dem Holzhof,
Amalienstraße 11 bei Herrn R. Stumpf.

Buchen Scheitholz (Gebirgsholz) klein gemacht, per 1 Ster M. 14.75,
Fornen Scheitholz (zum Anfeuern) " " " 1 Ster M. 10.—,
beide Sorten " " " 1 Centner M. 2.—.

Frei an's Haus geliefert. Garantie für volles Gewicht. Wagenladungen werden auf Wunsch des Käufers auf einer städtischen Brückenwaage kostenfrei gewogen und nach dem Befund berechnet.

Bestellungen auf Kohlen,

welche bis 5 Uhr Abends an meinem Kontor **Waldstraße 85** aufgegeben sind, werden auf Wunsch **den andern Tag** prompt ausgeführt.

C. W. Roth.

Brennholzpreise

von **Gebüder Gehrlein in Maximiliansau** / Rh.

Buchen, gesägt und gespalten, pro 50 Kilo 1 M. 70 Pf., } franco Karlsruhe, bei Abnahme
 Forlen, " " " " " 1 " 50 } von mindestens 1200 Kilo.
 Forlen Scheitholz, dürr, pro Ster 8 M. — Pf., Fuhrlohn 1 M. — Pf.,
 Eichen " " " " " 9 " — " " 1 " 20 "
 Eichene Klöße " " " " " 9 " — " " 1 " 20 "
 Buchen Scheitholz " " " " " 14 " — " " 1 " 20 "

bei Abnahme von mindestens 3 Ster.
 Eichen Abfallholz pro Wagen 20 M. — Pf. } Fuhrlohn pro Wagen incl.
 Gemischtes " " " 17 " — " } Brückens-, Thor- und Pflasters-
 Anfeuerspäne " " 10 " — " } geld 3 M. 50 Pf.
 Rinden " " 10 " — " }

Das Sägen des Scheitholzes wird mit 80 Pf., das Spalten mit 30 Pf. pro Ster extra berechnet.

Café Prinz Karl

empfehl't einen vorzüglichen Stoff Freiherrlich von **Seldeneck'schen**

Bock-Bieres.

Die Annahmestelle von Annoncen

für alle hiesigen u. auswärtigen Zeitungen zu gleichen Preisen wie bei den Zeitungs-Expeditionen selbst, ohne Porto u. Spesen, befindet sich
Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.
Vertreter für Karlsruhe: **Gustav Fromme, Zähringerstraße Nr. 100.**

in der Annoncen-Expedition von
Zeil 45, Frankfurt a. M.

Neu eingetroffen:

Rein wollene Beige,

außergewöhnlich billig:

Qual. I per Meter — M. 90 Pf., früher 1 M. 20 Pf.,
 " II " " 1 " — " 1 " 40 "
 " III " " 1 " 30 " " 2 " — "

Elässer Cattune u. Crettones
 (Luft- und waschächt)
 per Meter 30 Pf.

Ferd. Herschel,
 vorm. G. S. Denison.

Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.

* Hiermit erlaube ich mir einem geehrten Publikum die ergiebigste Anzeige zu machen, daß ich meine **Wein- und Bierwirthschaft** „zum Berliner Hof“ wieder selbst übernommen habe und am Sonntag den 18. März eröffnen werde.
 Es wird mein fortwährendes Bestreben sein, durch reelle und pünktliche Bedienung nicht nur allein das Wohlwollen meiner früheren Gäste, sondern auch das eines geschätzten allgemeinen Publikums zu erlangen und allen Anforderungen zur vollständigen Genüge entsprechen zu können.
 Indem einem verehrlichen Publikum mich nochmals aufs Allerbeste empfehle zeichne mit aller Hochachtung
Fr. Edler Ww.,
 „zum Berliner Hof“.

Bock-Bier

wird verzapft.

Brauerei Moninger.

Sonntags-Verein
 zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.
 — Versammlung jeden Sonntag Nachmittag
 von 4-6 Uhr im Schloßchen, Herrenstraße 45.

Fremde

übernachteten hier vom 16. auf den 17. März.

Darmstädter Hof. Morlok, Kfm. v. Gonsanz.
 Hölzer, Kfm. v. Würzburg. Feldermann, Kaufm. von Stuttgart. Frau Stein, Priv. v. Straßburg.

Englischer Hof. Brand, Fabrikant v. Berlin.
 Droste, Fabr. v. Olabach. Stermann, Fabr. v. Breslau. Goldschmidt, Kfm. v. Frankfurt. Müller, Kfm. v. Weinheim. Vorsch, Kaufm. von Nürnberg. Etabler, Kfm. v. Leichthal. Brand, Kaufm. v. Freiburg. Bodenweber, Kfm. v. Straßburg. Rothberg u. Sternberg, Kaufm. v. Heilberg. Gersheim m. Frau a. Rußland. Stanislaw a. Polen.

Erbsprinzen. Böcking, Hüttenwerkbes. Aischbacherhütte. Kay u. Buchold, Kfl. v. Frankfurt. Berliner, Kfm. v. Berlin. Grieshaber, Kfm. v. Deuz. Rosenstrin, Kaufm. v. Breslau. Worms, Kfm. v. Mainz. Böhm, Kfm. v. Hanau.

Gasthof Bek. Emerich, Kfm. von Schaffhausen. Ditto, Kfm. v. Mannheim. Lauer, Kfm. v. Heilberg. Kälbel, Fabr. v. Dresden. Reichert, Priv. v. Pforzheim.

Griff. Bauer, Architekt u. Maas, Kfm. v. Heilberg. Schmler, Tech. v. Worms. Wolf, Kfm. v. Gonsanz. Käffner, Kaufm. v. Destrungen. Dammer,

Kfm. v. Kippenheim. Lang, Kfm. v. Stuttgart. Singler, Kfm. v. Straßburg.

Goldener Adler. Bep, Weinhdl. v. Oberkirch. Leibinger, Kfm. v. Freiburg. Bacheckerle, Kaufm. von Nenzen. Wolfram, Kfm. v. Frankfurt. Kiefer, Kfm. v. Mainz. Behrent, Kfm. v. Bremen.

Goldener Ochsen. Schmidt, Kfm. v. Reibshelm. Steiner, Kfm. v. Salzburg. Lüningshaus, Kfm. von Bremen. Steckbach, Kfm. v. Halberstadt. Weis, Kfm. v. Frankfurt.

Goldenes Schiff. Mayer, Kaufm. v. Darmstadt. Gahn, Kfm. v. Stuttgart. Stein, Kfm. v. Mannheim. Jürsch, Kfm. v. Mühlheim.

Grüner Hof. Wasthof, Ingr. von Saargemünd. Settschütz, Instrukteur v. Dresden. Ständle, Kfm. v. Heidenheim. Gmsheimer, Kfm. v. Ulm. Mayer, Kfm. v. Heilbronn. Löwenthal, Kfm. v. Stuttgart. Unkraut u. Hubemaler, Kfl. v. Bremen. Schidner, Kfm. von Hamburg. Weiler, Kfm. v. Frankfurt. van der Gite, Kfm. v. Antwerpen.

Hotel Große. Chemin, Kfm. v. Langerd. Borchert, Nies u. Weis, Kfl. v. Berlin. Kührroth und Luhn, Kfl. v. Köln. Harnischmacher, Kfm. v. Ettenheim. Garnier, Kfm. v. Lohr. Kippens, Kaufm. von Gredensbroich. Selowski, Kfm. v. Magdeburg. Kiegger, Kfm. v. München. Blochmann, Kaufm. v. Heilbronn. Kamp, Kaufm. v. Höhr. Ruten, Kfm. v. Elberfeld. Klanning, Kfm. v. Rheyt. Franck, Kfm. v. Bremen. Silbermann, Kfm. v. Straßburg. Neufstädter, Kfm. v. Leipzig. Sinn u. Schiff, Kaufm. v. Frankfurt. Frau Groß v. Pforzheim.

Hotel Stoffleth. Vogt, Priv. v. Colmar. Göb,

Fabr. von Offenbach. Baumann, Kfm. v. Basel. Willeweber, Kfm. v. Mainz. Schulze, Kaufm. von Berlin. Zeller, Kfm. v. Freiburg. Schnabel, Kaufm. v. Göttingen. Löseberg, Kfm. v. Brüssel. Kout, Kfm. von Montpellier. Frau Lieber v. Baden.

Hotel Tannhäuser. Finkenfeld, Kfm. v. Köln. Trautwein, Kfm. v. München. Trallmer, Kfm. m. Frau v. Stuttgart. Hauber, Restaurateur v. Mainz.

Prinz Max. Rober, Arzt von Basel. Schmidt, Pfarrer v. Landau. Daps, Hotelier v. Frankfurt. Schmann, Bierbrauer v. Kitzingen. Etrin, Kfm. v. Offenbach. Maier, Kfm. v. Mannheim. Erpf, Kaufm. von Darmstadt. Ebert u. Voos, Kfl. v. Stuttgart.

Rothes Haus. Sonntag, Rent. v. Köln. Schmidt, Kfm. v. Bruchsal. Paas, Kfm. v. Biberach. Reff, Kfm. v. Freiburg. Weis, Kfm. v. Straßburg. Geigelmann, Kfm. v. Forbach.

Schwarzwälder Hof. Weis, Kfm. v. Altdorf. Bobmann, Kfm. v. Eugen. Lütin, Kfm. v. Gernsbach.

Prinz Wilhelm. Westermann v. Mosbach. Kunt, Kfm. v. Mannheim. Geiß, Fabr. v. Ladenburg. Ungle, Uhrmacher v. Straßburg.

Karlsruher Wochenschau.

Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. — Ausstellung im oberen Corridor: 33. Blatt Nadelungen, von Swansfeld — 25. Blatt Kupferstiche von G. Wille. —

Kunstverein in der Groß. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag und Mittwoch. Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2 bis 4 Uhr. Eintrittspreis 20 Pfennige für Nichtmitglieder.

10. Enthüllungsfest des Siegesdenkmals zu Freiburg.
 33. Die Arenstraße, von N. Byffer in München.
 34. Winterabend, von A. Schweizer in Düsseldorf.
 37. Feuerziele, von G. Rour in München.
 38. An der Lüneburger Halde, von G. G. Schirm in Karlsruhe.
 39. Skizze, von Wiffen in Karlsruhe.
 43. Norwegischer Gebirgsbach, von Hugo Knorr in Karlsruhe.
 44. Babilische Dorfpartie, von Wilhelm Schmitt in Karlsruhe.
 48. Französisches Schlachtenbild (1793), von Karl Verret.
 49. Im Fide, von Marie Desterley in Karlsruhe.
 50. Partie aus Ebersteinburg, von Derselben.
 51. Die Ueberraschung, von Anna Parth in München.
 52. Norwegische Küste, von N. Hanstern in Karlsruhe.
 53. Eine Partie aus dem Ran-Fjord in Norwegen, von Derselben.
 54. Porträt, von Donner.
 55. Motis aus Kaiserberg im Elsaß, von R. Weyßer in Karlsruhe.
 56. Aus der Lüneburger Halde, von G. G. Schirm in Karlsruhe.
 57. Porträt-Büste in Carrarischem Marmor, von Hermann Volz in Karlsruhe.

Ausstellungen der Landesgewerbekasse. An Sonntagen Vorm. 11-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Groß. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 und 2-4 Uhr.

Groß. Alterthümer-Sammlung im Sammlungsgelände. Geöffnet jeden Sonntag und Mittwoch von 11-1 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pf., für Kinder 10 Pf. Unteroffiziere und Soldaten 10 Pf.

Gottesdienst. — 19. März 1877.

Katholische Stadt-Gemeinde.
 St. Josephstag.

Katholische Stadtpfarrkirche.

6 1/2 Uhr Frühmesse.
 7 1/2 Uhr Seminaristengottesdienst.
 8 1/2 Uhr hl. Messe.
 9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Hr. Kaplan Kopp.
 11 1/2 Uhr Kindergottesdienst.
 3 Uhr Vesper.

Beichtgelegenheit: An Sonn- und Festtagen von Morgens 5 Uhr an. An Werktagen von Morgens 6-8 Uhr und abends von 7-8 Uhr. An Vorabenden von Sonn- und Feiertagen von Nachmittags 3 Uhr an.